

Abstandsmontageschraube Amo® III 7,5 TYP 3 Halbrundkopf, Stahl verzinkt, blau passiviert, Antrieb RW30

Mit großem Flachkopf, der sauber am Rahmen anliegt und sich optimal mit Abdeckkappen verdecken lässt, eignet sich diese Befestigung ideal für Fenster in Beton- und Vollsteinmauerwerk



- Spreizdruckfreie, formschlüssige und demontierbare Verankerung
- Funktion der Lastaufnahme bleibt auch bei thermischer Belastung erhalten
- Geprüfte Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten
- Zeitersparnis – kein Dübel erforderlich
- Kurze Montagezeiten, es werden keine Setzwerkzeuge benötigt
- Durch RW-Antrieb höhere Bit-Standzeit, bessere Kraftübertragung und keine Auswurfkräfte
- Durchsteckmontage
- Sofort belastbar – keine Wartezeiten nach dem Setzen
- Hohe Belastbarkeit durch Formschluss
- Demontierbarkeit
- Nahezu keine Spreizkräfte beim Setzen

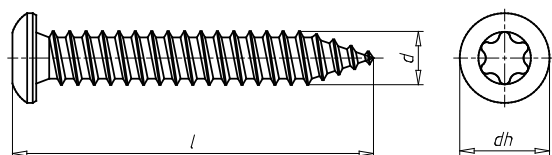
55.1



Gewindedurchmesser (d)	7,5 mm
Werkstoff	Stahl
Oberfläche	Verzinkt
Kopfform	Abgeflachter Halbrundkopf
Kopfdurchmesser (d(h/k))	12,5 mm
Innenantrieb	RW30
Gewindeart	Metrisches Gewinde
Spitzenform	Spitze

Länge (l)	Art.-Nr.	VE
32 mm	0234 930 32	200
42 mm	0234 930 42	200
52 mm	0234 930 52	200
62 mm	0234 930 62	200
72 mm	0234 930 72	200
82 mm	0234 930 82	200
92 mm	0234 930 92	200
102 mm	0234 930 102	200
112 mm	0234 930 112	200
122 mm	0234 930 122	200
132 mm	0234 930 132	200
152 mm	0234 930 152	200
182 mm	0234 930 182	200
212 mm	0234 930 212	100

Technische Informationen

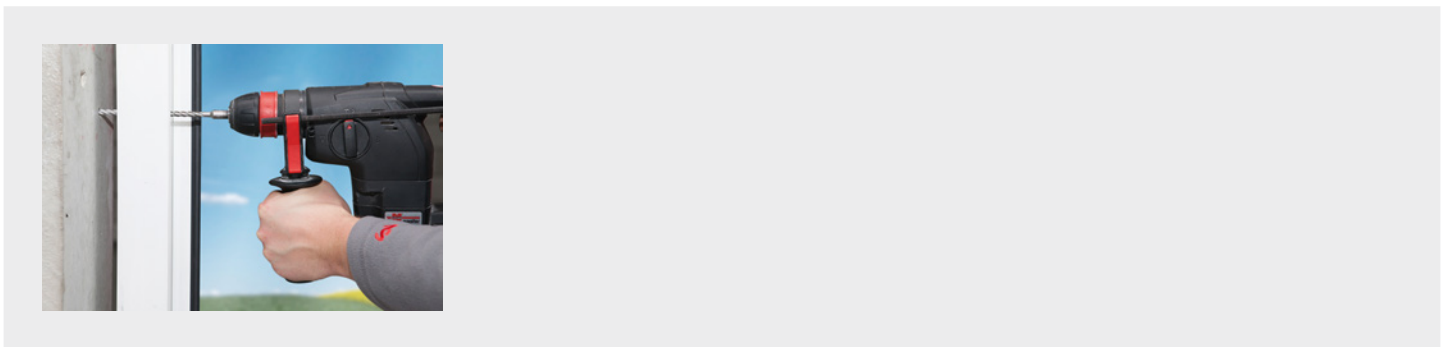
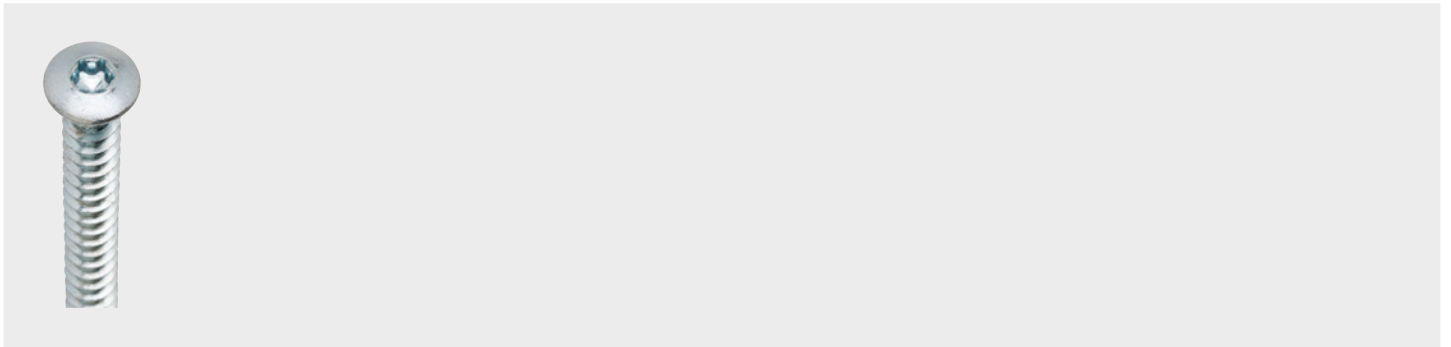


Leistungsdaten					
Dübeltyp			Typ 1	Typ 2	Typ 3
Feuerwiderstandsdauer Betonfestigkeitsklasse mindestens C20/25 und höchstens C50/60	Zentrische Zuglast	F30 [kN]	0,80	–	0,80
		F60 [kN]	0,55	–	0,55
		F90 [kN]	0,45	–	0,45
		F120 [kN]	0,40	–	0,40
	Quer- bzw. Schrägzug bis 30°	F30 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F60 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F90 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F120 [kN]	0,50	0,50	0,50

Montagekennwerte			
minimaler Randabstand	Beton	c _{min} [mm]	50
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60
minimale Einschraubtiefe	Beton	h _{nom,min} [mm]	30
	Kalksandstein, Vollziegel		50
	Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60
Bohrlochdurchmesser	Beton	d ₀ [mm]	6,5
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton		6,0
	Nadelholz		Kein Vorbohren notwendig
	Fensterrahmen		6,2
Bohrlochtiefe		h ₁ [mm]	Einschraubtiefe + 10 mm + eventuell vorhandene Putzschicht

Details/Anwendung

- Spannungsfreie Abstandsmontage bei Fensterrahmen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Rahmenkopplung
- Befestigung von Fensterlaschen, Drehanker und Einschlagkrallen (Kurze Ausführung)
- Durch den großen Flachkopf liegt der Kopf sauber an Fensterprofilen an und bringt dadurch Vorteile bei der Verwendung von Abdeckkappen



Anleitung

Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren Ausgabe 2020

Art.-Nr. 5995000000:

Die Befestigung muss alle planmäßigen auf das Fenster einwirkenden Kräfte sicher in den Baukörper und den Baugrund übertragen. Es sind deshalb die Lasten, die sich aus z. B. Fenstereigenlast, Windlast bzw. Nutzlasten zusammensetzen, (vgl. DIN 1055) zu ermitteln. Gemäß den jeweils gültigen Landesbauordnungen müssen Bauwerke einschließlich der Bauteile so geplant werden, dass das Leben und die Gesundheit der Menschen nicht gefährdet sowie die öffentliche Sicherheit nicht beeinträchtigt werden. Diesem Kriterium muss auch die Befestigung der Fenster entsprechen.

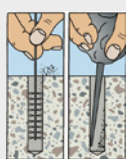
Bei der Befestigung von Fensterwände nach ehemaliger DIN 18056 bzw. Elemente mit einer Fläche über 9 m² und absturzsichernde Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 gilt folgendes zu beachten

Die DIN 18056 galt für Fensterwände mit einer Fläche von mindestens 9 m² und einer Seitenlänge der kürzesten Seite von mindestens 2 m. Für diesen Anwendungsbereich sind Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden. Für die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 sind ebenfalls nur Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden.

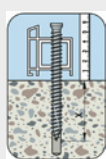
Setzanweisung Beton und Kalkstein



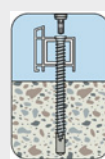
Bohrloch herstellen



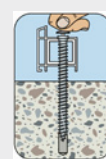
Bohrloch reinigen



Fensterrahmen ausrichten und fixieren



Schraube eindrehen



Abdeckkappe aufdrücken

Leistungsnachweis

- Brandschutzprüfbericht Nr. 3174/0649-2 vom 12. Januar 2000
- Prüfung der Eignung zur Befestigung eines hochwasserbeständigen Fensters gemäß der ift Richtlinie FE-07/1 durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 202 31790 vom 17. Mai 2006
- Prüfung eines Befestigungselementes: Auswertung der Prüfergebnisse für den praktischen Einsatz bei der Fenstermontage durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 23511241/2 vom 13. Februar 1990
- Prüfung der Eignung zur Befestigung eines Fensters am Baukörper mit Ziegelmauerwerk durch das ift Rosenheim. Prüfbericht Nr. 50922462 vom 11. Oktober 2000



Hinweis

Der ordnungsgemäße Einbau der Bauteile ist unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bausituation (z.B. Fenster-Flügelgewicht, Untergrundbeschaffenheit, Lochbild des Steines) zu überprüfen. Die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 darf mit der AMO-Combi Schraube nur dann erfolgen, wenn eine entsprechende Zustimmung im Einzelfall vor Montagebeginn vorliegt.

Bohren Sie Loch- und Hohlblocksteine im Drehgang (ohne Schlagwerk)

Bohren Sie Loch- und Hohlblocksteine im Drehgang (ohne Schlagwerk)

Fensterrahmen mit Richtzwingen oder Amo® Bag ausrichten

Schraubenlänge = Rahmenbreite + Abstand + Einschraubtiefe (siehe auch unter 55.2 Amo® III 11,5 mm)

Ergänzende Produkte	Art.-Nr.
Abdeckkappe überlappend	0590 790 101
Abdeckkappe überlappend	0590 790 111